

Schiffe können in ZUKunft auch im Stadthafen wenden

Neues Hafenbecken ist bereits auf der grünen Wiese zu sehen



Lünen, 17.02.2008, Malte HINZ

2014 soll der Ausbau des Datteln-Hamm-Kanals auf Lüner Stadtgebiet endgültig fertiggestellt sein. Dann sind rund 60 Millionen Euro verbaut.

Doch nicht nur das: Dann hat der Kanal eine Breite von bis zu 55 Metern, ist er vertieft worden, um größere und schwerer beladene Schiffe „aufnehmen“ zu können. Und: Schiffe, die den Lüner Stadthafen anlaufen, müssen dann nicht mehr bis zum Preußenhafen schippern, um dort zu wenden. Sie können dies dann im Stadthafen tun. Die Ausmaße des neuen „Pools“ sind jetzt schon auf dem Acker zu sehen. Dort haben die Kampfmittelräumer der Bezirksregierung nach Blindgängern gebohrt. Exakt entlang der hinterlassenen Maulwurfshügel-Linie wird die Spundwand des neuen Hafenbeckens „versenkt“. Links davon ist dann - nach 2014 - Kanalwasser.